



QuartiersRat  
Magdeburger Platz

**Ergebnisprotokoll**  
**05. Quartiersratssitzung Magdeburger Platz, 15.04.10**  
**Ort: Kamil Tagespflege, Potsdamer Str. 53, 10785 Berlin**

**Tagesordnung 05. QR-Sitzung 2010**

- 1. Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung Tagesordnung**
- 2. Öffentliche Kampagne gegen den QR Magdeburger Platz (nicht öffentlich) (Regine Wosnitza)**
- 3. Aktuelles (u.a. Gleisdreieck, Steuerungsrunde, Treffen Wowereit, Familiengarten, KiJuRa, SprecherInnenRat) (Feti Bayram)**
- 4. Projektbegleitung – Vorstellung zweier Projekte, Verteilung der neuen Projekte (Gabriele Hulitschke)**
- 5. QF-3 Anträge – Bearbeitung, Auswertung, Termin Mai-Sitzung (Jörg Borchardt)**
- 6. Verschiedenes**

Beginn der Sitzung: 18.05 Uhr

**1. Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung Tagesordnung**

**1.1** Frau Wosnitza eröffnet die Sitzung. Zur Sitzung waren 13 QRäte anwesend. Im Laufe der Sitzung verringerte sich die Anzahl auf 12 (Frau Grund geht um 19.54 Uhr). Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es keine Einwände.

**2. Öffentliche Kampagne gegen den QR Magdeburger Platz (nicht öffentlich) (Regine Wosnitza)**

**(Ergebnisprotokoll)**

<b>Frau Wosnitza</b>	Zu diesem Tagesordnungspunkt soll nur ein Ergebnisprotokoll verfasst werden
<b>Antrag Frau Grund</b>	Dieser Tagesordnungspunkt soll wie üblich ausführlich protokolliert werden
<b>Abstimmung</b>	12 Abstimmungsberechtigte
	<b>2 Ja / 9 Nein / 1 Enthaltung</b> Antrag abgelehnt
	Somit wird über diesen Tagesordnungspunkt nur ein Ergebnisprotokoll erstellt

	Frau Grund soll auf den Fragenkatalog von Herrn Lückerath bis zum 01.05.10 antworten.
<b>Antrag Frau Weigel</b>	Frau Grund soll aus dem QR ausgeschlossen werden
<b>Abstimmung</b>	12 Abstimmungsberechtigte  <b>2 Ja / 2 Nein / 8 Enthaltungen</b>  <b>Antrag nicht angenommen</b>
<b>Diskussions- ergebnis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der QR will sich und seine Arbeit stärker nach außen hin darstellen.</li> <li>- Wenn QR-Mitglieder Kritik an der Arbeit des QR haben, soll diese innerhalb des QRs angesprochen werden und nicht gleich in die Öffentlichkeit getragen werden.</li> <li>- Die QR-Mitglieder wollen zukünftig konstruktiv zusammenarbeiten.</li> <li>- Mails die von engagierten Bürgern aus dem Quartier an einzelne QR-Mitglieder geschickt werden, sollen allen zugänglich gemacht werden. Wie ist noch abzuklären.</li> </ul>

### 3. Aktuelles (u.a. Gleisdreieck, Steuerungsrunde, Treffen Wowereit, Familiengarten, KiJuRa, SprecherInnenRat) (Regine Wosnitza)

<b>Frau Wosnitza und Frau Weigel</b>	<b>Redaktionsteam Mittendran</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Frau Weigel und Frau Wosnitza berichten vom überraschenden Tod von Herrn Rohter</li> <li>- Frau Wosnitza würdigt die gute kreative Arbeit von Herrn Rother</li> <li>- Der Bruder von Herrn Rother übernimmt die Aufgaben seines verstorbenen Bruders.</li> <li>- Das neue Q-Blatt ist fast fertig</li> </ul>
	Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird Punkt 4 vorgezogen

### 4. Projektbegleitung – Vorstellung zweier Projekte, Verteilung der neuen Projekte (Gabriele Hulitschke)

<b>4.1 Projekt: Elternkreise und Elterncafés</b>	
<b>Frau Masch</b>	Berichtet über das Projekt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Frau Masch widerspricht der in der BVV-Ausschusssitzung (18.03.10) gefallenen Aussage, sie sein Angestellte des Stadtteilvereins.</li> <li>- Stellt klar, dass Sie nicht Mitarbeiterin des Stadtteilvereins ist, sonder lediglich die Projektträgerin dieses Projekts ist.</li> </ul>
	<b>Behauptung von Frau Kalifa in der BVV-Ausschusssitzung, die Elterncafés würden nicht stattfinden</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Frau Masch hat mehrmals Kontakt mit Frau Kalifa aufgenommen.</li> <li>- Es gab ein Gespräch mit Frau Kalifa und Frau Flemig (Damals noch Leiterin der Grips GS) zur Gründung eines Elterncafés.</li> <li>- Nach Bewilligung des Antrags hat Frau Masch Kontakt zu Frau Kalifa aufgenommen, um sie für das Elterncafé an der GripsGS zu gewinnen. Frau Kalifa hat abgelehnt.</li> <li>- Nach der Fusion der beiden Schulen kontaktierte Frau Masch Frau Kalifa erneut, um sie als Leitungsmutter für das gemeinsame Elterncafé der beiden Schulen zu gewinnen. Frau Kalifa wurde</li> </ul>

	<p>dreimal eingeladen, erschien aber nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Führte kürzlich ein weiteres Telefonat mit Frau Kalifa, Frau Kalifa zeigte kein Interesse sich im Elterncafé zu engagieren.</li> <li>- Zusätzlich fand noch ein gemeinsames Gespräch mit Frau Flemig (jetzt Leiterin beider Grundschulen) statt, das auch zu keinem konkreten Ergebnis führte.</li> <li>- Insgesamt wurden <b>8</b> Elterncafés in Kitas, Schulen, Pohlstr. 11, Kluckstr. 11 und Nachbarschaftstreff initiiert. Diese treffen sich regelmäßig. Jedes Elterncafé läuft anders.</li> </ul>
<b>Frau Masch</b>	Stellt exemplarisch die Arbeit in 2 Elterncafés vor
	<b>Elterncafé in der Kita Sonnenschein</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wurde am 09. November 09 eröffnet. Vorab gab es viele Vorbereitungstreffen mit den Eltern und der Leitung.</li> <li>- Trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat.</li> <li>- Ist inzwischen eine schön zusammengewachsene Gruppe von 6 bis neun Eltern.</li> <li>- 2 Leitungsmütter organisieren dieses Café. Sie machen das ehrenamtlich und erhalten dafür eine kleine Aufwandsentschädigung.</li> <li>- Das Frauenschwimmen wurde aus diesem Projekt entwickelt.</li> <li>- Das Interesse an (mehrsprachigen) Bildungsangeboten ist hier groß.</li> <li>- Es wurden u.a. Bibliotheksbesuche, Kurse zur Ernährungsberatung organisiert. Diese waren gut besucht.</li> <li>- Im Mai gibt es eine Sitzung zur Prostitution im Gebiet.</li> </ul>
	<b>Elterncafé in der Kita Maulwurf</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- begann bereits schon im September 09.</li> <li>- Hier war die Elternaktivierung schwieriger</li> <li>- 3 ehrenamtliche Leitungsmütter</li> <li>- Themen: Kinderbücher und Ernährungsberatung</li> </ul>
	<b>Weitere Aktionen</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es gab eine große Resonanz auf die Veranstaltung mit der Charite zu Angst und Panik</li> <li>- Auch das Elterntreff in der Pohlstr. 11 funktioniert hervorragend.</li> </ul>
	<b>Funktion von Frau Masch</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Koordination der Elterncafés mit den Leitungsmüttern und Kita- und SchulleiterInnen.</li> <li>- Es steckt auch sehr viel ehrenamtliche Arbeit in diesem Projekt.</li> </ul>
<b>Herr Ahmed</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedauert, dass Frau Grund schon gegangen ist.</li> <li>- Hier wurde ein besonders wichtiges Projekt vorgestellt, das sich gut für die Präsentation in der Öffentlichkeit eignet.</li> </ul>
<b>Frau Hultitschke</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gibt gutes Feedback auf die Arbeit der Elternkreise. Es ist ein wunderbarer Ansatz.</li> <li>- Hat alle Elternkreise und Cafés besucht.</li> <li>- Die Teilnehmerinnen des „Stärken-Ort-Projekts“: „Frauennetzwerk in Tiergarten Süd“ kommen überwiegend aus dem Netzwerk der Elterncafés.</li> </ul>
<b>Herr Borchardt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Diese Präsentation war ein gutes Beispiel für die vom QR initiierten Projekte.</li> <li>- Wie kann dies nach Außen transportiert werden.</li> </ul>
<b>Frau Masch</b>	- es wird laufend im QBlatt und auf der QM-Website darüber berichtet.
<b>Frau Wosnitza</b>	- schlägt eine Veranstaltungsreihe auf der Straße (z.B. Ecke Potsdamer / Pohlstr. Vor Mc. Geiz) vor, bei der die initiierten QR-Projekte sich präsentieren.

<b>Herr Ahmed</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bietet an, eine Ecke in seinem Geschäft zur Verfügung zu stellen. Hier könnten abwechselnd Projekte präsentiert werden.</li> <li>- Will auch bei Woolworth nachfragen, ob dies auch in den Schaufenstern möglich wäre.</li> </ul>
<b>4.2 Streetwork /Sprachmittlerinnen auf der Kurfürstenstr.</b>	
<b>Frau Jilmanez</b>	<p>Stellt das Projekt vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Projekt wurde ab 2007 bis Ende 2009 abwechselnd über die QMs/QRs Magdeburger Platz und Schöneberg Nord gefördert</li> <li>- Es wurden muttersprachliche Sprachmittlerinnen eingesetzt, für die südosteuropäischen Prostituierten. Ziel dieses Projektes ist Vertrauen zu den Frauen zu gewinnen und sie hauptsächlich über folgendes zu informieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angemessenes Verhalten auf dem Straßenstrich.</li> <li>• Gesundheitliche Beratung</li> <li>• Information über und Vermittlung in verschiedenste Hilfsangebote.</li> </ul> </li> <li>- Weiterhin wurde ein Brettspiel entwickelt, mit dem die Frauen über besondere Orte im Quartier (Schulen, Kirchen/Moscheen, Krankenhäuser etc.) und über Frage- und Antwortkarten über gesundheitliche, rechtliche und soziale Probleme aufgeklärt werden.</li> <li>- Ab 2010 ist das Projekt durch eine mehrjährige Förderung durch SenFrau gesichert. Es sind 3 muttersprachliche Sozialarbeiterinnen darin beschäftigt.</li> <li>- Generell ist dieses Projekt sehr erfolgreich.</li> <li>- Der Informationsaustausch zwischen den Bezirken ist unklar</li> </ul>
<b>Herr Krohmer</b>	<p>erklärt hierzu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- es gab, als das Problem mit den südosteuropäischen Frauen an der Kurfürstenstr. entstand, sofort eine enge Zusammenarbeit mit zwischen den Bezirken.</li> <li>- Es wurde eine bezirkliche Arbeitsgruppe zu dieser Problematik initiiert, die regelmäßig tagt. Diese Arbeitsgruppe arbeitet maßgeblich daran mit, dass das Projekt in eine Regelfinanzierung durch SenFrau kam.</li> <li>- Außerdem gibt es die Fachgruppe Kurfürstenstr., in der sich die vor Ort arbeitenden Initiativen, die Gesundheitsämter und die Vertreter beider Polizeiabschnitte regelmäßig treffen und austauschen.</li> </ul>

## 5. Verschiedenes

<b>5.1 Quartiersratssitzung im Mai</b>	
<b>Herr Borchardt</b>	Schlägt vor, die Mai-Sitzung nach hinten zu verschieben, da die Abgabefrist für die QF3-Anträge 2011/12 erst am 30.04.10 endet. Für das Behandeln dieser Anträge wäre die Sitzung am 03. Mai zu früh.
<b>Frau Wosnitza</b>	Schlägt vor, die Sitzung an 03. Mai trotzdem abzuhalten, um das weitere Vorgehen „Außendarstellung des QRS“ und das Vorgehen, wie die eingegangenen QF3 Anträge 2011/12 weiter behandelt werden sollen abzusprechen.
	Einstimmige Zustimmung für diesen Vorschlag
<b>5.2 Zusammenarbeit mit Lystros e.V.</b>	
<b>Frau Wosnitza</b>	- Stellt den Verein Lystros e.V. aus der Kurfürstenstr. vor.

	<ul style="list-style-type: none"><li>- Er möchte sich mehr im Quartier engagieren, besonders auch neue Ansätze an der Kurfürstenstraße entwickeln.</li><li>- Der Verein arbeitet mit Studenten der Berliner Technischen Kunsthochschule, über die dank 'mstreet eine Verbindung besteht. Im Rahmen eines Projekts wäre diese Studentengruppe bereit, die Öffentlichkeitsarbeit für die QRats-Wahl 2010 zu machen. Frau Wosnitza will darüber in der nächsten Sitzung berichten.</li></ul>
--	--

**Themenspeicher:**

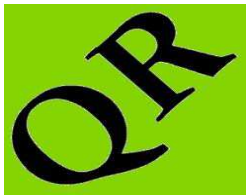
- **Bildung von handlungsfeldorientierten Arbeitsgruppen?**
- **Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit**
- **Projektbegleitung neue Projekte verteilen**
- **Magistrale 2010**

20.30 Ende der Sitzung

Berlin, 27.0410

In Absprache mit dem SprecherInnenrat

Jörg Krohmer



## Anwesenheitsliste

### 5. QR-Sitzung 15.04.2010 Kamil Tagespflege

Nr	Name	Vorname	Institution /Anwohner
1	Ahmed	Sulaf	IG Potsdamer Straße
2	Albayrak	Güllü	Kamil Tagespflege
3	Asbrand	Sebastian	Anwohner
4	Belova	Raisa	Anwohnerin
5	Borchardt	Jörg	Anwohner
6	Fleisch	Michael	K.I.D.S. e.V.
7	Grund	Sabine	Anwohnerin
8	Hulitschke	Gabriele	Anwohnerin
9	Jimenez	Rosario	Anwohnerin
10	Masch	Yasmin	Jugendteam UBB
11	Tuncel	Leyla	Anwohnerin
12	Weigel	Irene	Anwohnerin
13	Wosnitza	Regine	Mediennetzwerk / 'mstreet

### QM

1	Krohmer	Jörg
2	Aydinlar	Recep
3	Hiller	Caterina